



**Bericht vom**

**Workshop**

**Neue Wettkampfformen/  
Events**

**+**

**Kampfrichter-Börse**

Hannover, 23.11.2019



## **Beschreibung der Situation im NLV**

Die Notwendigkeit zeitlicher und inhaltlicher Veränderungen der Wettkämpfe im Verbandsgebiet hat sich bei der Diskussion um Veränderungen im NLV und im Zusammenhang mit der jährlich wiederkehrenden Terminplanung als wichtiger Gesichtspunkt herauskristallisiert.

Viele Sportfeste leiden trotz vielfältiger Disziplinangebote unter geringen Teilnehmerzahlen und sind somit für Aktive, Kampfrichter, Zuschauer und mögliche Sponsoren wenig attraktiv.

Der Wettkampfkalender bietet kaum Möglichkeiten, „konfliktfreie“ Termine für Veranstaltungen zu finden.



## Meisterschafts-Situation im NLV

Einige Kreise bieten Kreismeisterschaften in vielen Disziplinen nicht mehr an oder diese werden in bestehende Sportfeste ausgelagert. Fehlende Wettkampfstätten und Geräte für „exotische“ Disziplinen sind nur ein Grund dafür.

Einige Kreise führen Kreismeisterschaften gemeinsam mit anderen Kreisen durch, teilweise mit gemeinsamer, teilweise mit getrennter Wertung. Trotzdem lassen die Teilnehmerfelder zu wünschen übrig.

Die Bezirke haben bei ihren Meisterschaften bezüglich der Zusammensetzung der Altersklassen und Disziplinen unterschiedliche Strukturen. Diese Optimierungen der Vergangenheit sind in erster Linie auf fehlende Teilnehmer und Ausrichter zurückzuführen.

Mehrkämpfe werden auf Kreis- und Bezirksebene für die Erwachsenen und älteren Jugendklassen nur in geringem Umfang als Meisterschaft angeboten. ...

**Unser gemeinsames Ziel: Die Wettkämpfe für Aktive, Kampfrichter und Zuschauer attraktiver zu gestalten.**

## **Grundlegende Fragestellungen des ersten Workshop-Teils:**

Inwieweit sind unsere bestehenden Kreis- und Bezirks-Meisterschaften insbesondere im Hinblick auf die Leistungen der Aktiven noch zukunftsfähig?

Welche Mindestangebote sollten auf den Ebenen unterhalb der Landesmeisterschaften als Meisterschaft vorgehalten werden?

Wie reagieren Sportler, Kampfrichter, Vereine, Kreise, Regionen, Bezirke und Verband auf die notwendigen strukturellen Veränderungen im Wettkampfangebot?

Wie können wir die Akteure überzeugen, dass sich möglicherweise weitere Fahrten zugunsten eines attraktiven Wettkampfes lohnen?



## **Grundlegende Fragestellungen des ersten Workshop-Teils:**

Wie können die Veranstaltungen besser vermarktet werden?

Welchen Service erwarten die Ausrichter von Wettkämpfen vom Landesverband?

Welche Unterstützung ist aus Sicht der Ausrichter durch die Untergliederungen zu erbringen?

## **Argumente PRO innovative Wettkampfformate:**

- Die Meetings in Osterode, Hannover, Garbsen, Zeven, Göttingen..... zeigen, dass attraktive Wettkämpfe Athleten, Kampfrichter und Zuschauer von weither anlocken.
- Konzentration auf weniger Disziplinen führt zu einem strafferen Ablauf und somit sinnvollem Einsatz der Ressourcen.
- Die Außenwirkung und somit Anwerbung von Sponsoren wird wesentlich verbessert, weil ein attraktiver Wettkampf vermarktet werden kann.
- Der Wettkampfkalender kann entzerrt werden. Die Konzentration der Wettkämpfe führt zu einer Entlastung im Ehrenamt.
- Stärkung der Wettkampfstandorte (ohne die Substanz der sonstigen Sportanlagen aus den Augen zu verlieren) im Hinblick auf Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen

## **Ergebnisse Workshop Teil 1**

### Wettkampfrelevante Vorschläge

- Bezüglich der Qualität und Quantität von Wettkämpfen bestehen große regionale Unterschiede, es sollten weniger Wettkämpfe bzw. in den Wettkämpfen weniger Disziplinen angeboten werden. Dazu ist eine Kommunikation der Ausrichter untereinander wichtig (Beispiel Terminbörse im Bezirk Braunschweig, hier erfolgt Abstimmung über Termine und Wettkämpfe ab „bezirksoffen“, um Überschneidungen zu verhindern).
- Hervorheben des Mannschaftsgedankens in den jüngeren Altersklassen, um in der Attraktivität gegen die klassischen Mannschaftssportarten zu bestehen. Hierzu wird Unterstützung des NLV gewünscht, um mit der Leichtathletik in die Schulen zu kommen, weil dort letztlich die Aktiven für die Sportart gewonnen werden können.

## **Ergebnisse Workshop Teil 1**

### Wettkampfrelevante Vorschläge

- Einführung von Cupwertungen durch Vernetzung mehrerer Veranstaltungen, um die Teilnehmer zu motivieren, auch ortsfernere Wettkämpfe zu besuchen.
- Gemischte Wettbewerbe forcieren
- Gestaltung flexiblerer Wettkampfabläufe zur Verkürzung von Veranstaltungstagen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Wettkampfstätten; hierzu müssen allerdings die Aktiven und deren Trainer bereit sein.

## Ergebnisse Workshop Teil 1

### Mögliche Verbesserung des Umfeldes

- Rahmenprogramm neben der Leichtathletik anbieten, damit LA-Fremde Personen ins Stadion gelockt werden; Autogrammstunden/Interviews mit NLV-Athleten oder Sportler anderer Sportarten
- Umfangreichere positive Berichterstattung, insbesondere in den sozialen Medien, hierzu wird Unterstützung vom NLV gewünscht (Hinweis auf Social-Media-Workshops), um dies mehr in der Fläche zu realisieren.
- Stärkung des Themas Musik/Moderation auch bei Wettkämpfen, die nicht Meisterschaften sind (fehlende Menpower ist hier das größte Problem)
- Attraktive Gestaltung der Siegerehrung (Rahmen und Ehrenpreise)



## **Ergebnisse Workshop Teil 1**

### Mögliche Verbesserung des Umfeldes

- Gesundere, abwechslungsreiche Verpflegung für Sportler, Mitarbeiter, Zuschauer
- Motivation verströmen: wenn wir motiviert sind, können wir auch die Eltern motivieren, ihre Kinder zur Leichtathletik zu bringen.
- Veränderungen erzeugen oft Unverständnis, die Basis muss auf dem Weg der Veränderungen „mitgenommen“ werden.

## **Ergebnisse Workshop Teil 1**

Wünsche an den/mögliche Unterstützung durch den Verband

- Verbesserung der Bereitstellung von Informationen auf der Homepage (Termine, Wettkampfsuche, Arbeitshilfen für Ausrichter, Regelwerk)
- Unterstützung durch den Verband bei der Organisation von Veranstaltungen durch Bereitstellung entsprechendem Know-How . Eine Plattform mit Ansprechpartnern zu verschiedenen Themen oder Handreichungen wären hilfreich.
- Plattform zum Austausch von technischem Equipment, damit man nicht auf persönliche Kenntnis angewiesen ist (Datenpflege muss durch Anbieter erfolgen, kann nicht vom LV zentral geleistet werden)
- Hinweis auf Best-Practice-Beispiele, damit sich Veranstalter besser untereinander austauschen können.



## **Ergebnisse Workshop Teil 1**

Wünsche an den/mögliche Unterstützung durch den Verband

- Unterstützung von Schulveranstaltungen durch die Kreise, Bezirke und den LV zur Gewinnung von Sportlern, die letztlich wieder die Wettkämpfe quantitativ attraktiv machen
- Ein Wettkampf wird in erster Linie durch gute Leistungen attraktiv. Deshalb ist es wichtig, dass die guten niedersächsischen Athleten vermehrt Veranstaltungen im eigenen LV besuchen.
- Die Anwesenheit von Landestrainern und Mitgliedern des Präsidiums als Repräsentanten des Verbandes trägt zur guten Außendarstellung bei.



## **Kampfrichter- / Mitarbeiter-Börse**

Notwendigkeit zur Beschäftigung mit der Thematik:

Viele Ausrichter klagen darüber, dass sie nicht genug Kampfrichter/Mitarbeiter für eine ordnungsgemäße Durchführung ihrer Wettkämpfe finden.

Kampfrichter/Mitarbeiter „klagen“ darüber, dass sie in ihrer Region nicht richtig vernetzt sind, um bei Wettkämpfen eingesetzt zu werden (insbesondere zugezogene Mitarbeiter).

Für bestimmte Funktionen wird es immer schwieriger, geeignetes Personal zu aquirieren (Bsp. WK-Büro, Zeitmessung, Moderation, Musik....)



## **Grundlegende Fragestellungen des zweiten Workshop-Teils**

Wie kann die Vernetzung von Kampfrichtern/Ausrichtern im Sinne einer regionalen Zusammenarbeit verbessert werden?

Wie gelingt es, für bestimmte Funktionen Mitarbeiter zu begeistern, die nicht unbedingt aus der reinen Wettkampfleichtathletik kommen müssen?

## **Ergebnisse Workshop Teil 2**

Ideen zur Mitarbeitergewinnung:

- Aufbau einer Plattform für eine Kampfrichterbörse, um Mitarbeiter und Ausrichter zusammenzubringen; die Datenpflege muss allerdings durch die Nutzer gewährleistet sein, weil der LV das nicht zentral gewährleisten kann.
- Vernetzung mit angrenzenden Landesverbänden, aber auch über Kreis- und Bezirksgrenzen denken
- Erarbeiten einer Helferausbildung als Vorstufe zur Kampfrichterausbildung, die im Vorfeld einer Veranstaltung stattfinden sollte. Der Praxiseinsatz kann dann gleich bei der Veranstaltung erfolgen.
- Motivation ehemaliger Athleten, sich für ihren/in ihrem Sport zu engagieren.
- „Ausleihen“ von Mitarbeitern aus anderen Sportarten (z. B. für Moderation/Musik)

## Ergebnisse Workshop Teil 2

Ideen zur Mitarbeitergewinnung:

- Werbung am Stammtisch oder im Freundeskreis für das, was wir gern machen und womit wir unsere Freizeit verbringen
- Werbung durch Aushänge oder Handzettel in Schulen und Universitäten, um insbesondere Interessierte zu gewinnen, die noch nicht direkt mit der Leichtathletik in Berührung sind. Gerade für immer mehr technisierte Aufgabenbereiche kann es hier vielleicht gelingen, Interesse zu wecken. Kleine Aufgabenbeschreibungen für einzelne Arbeitsbereiche wären für die Werbung hilfreich.
- Besetzen einer kompletten Wettkampfstätte durch Kampfrichter/Helfer eines Vereins, so dass die Hemmschwelle zum Helfen gemindert wird: ich arbeite auf jeden Fall mit Leuten zusammen, die ich kenne (Vorteil: der Verein kümmert sich, der Ausrichter muss nur eine Person ansprechen).

## **Ergebnisse Workshop Teil 2**

Ideen zur Mitarbeitergewinnung:

- Der Fokus muss auf Teamarbeit gelegt werden, damit sich auch Neulinge gleich eingebunden fühlen.
- Anbieten von Informations-Abenden oder Informationsbroschüren, wofür mit welchem Umfang Personal benötigt wird
- Bereitstellen von Kontaktadressen der Wettkampf- und Kampfrichterwarte der Kreise auf der NLV-Homepage, weil diese oftmals nicht bekannt sind und die Suche an anderer Stelle sehr aufwändig bis erfolglos ist

## **Ergebnisse Workshop Teil 2**

Ideen zur Mitarbeiterpflege:

- Angemessene Verpflegung/Entschädigung für den Einsatz im Wettkampf oder in der Vorbereitung.
- Gemütliche Zusammenkünfte auch außerhalb der Wettkämpfe, um die Mitarbeiter an die Veranstalter zu binden.
- Anbieten von Fortbildungen vor Ort oder im Wege von E-Learning, damit der zeitliche Aufwand verringert wird.
- Motivation stärken z.B. durch Belohnung mit Einsätzen bei höherwertigen Meisterschaften, gern auch im Zusammenspiel mit Mitarbeitern der Landestteams (als Mentoren).
- Einheitliche Außendarstellung durch einheitliche T-Shirts (was kann der NLV diesbezüglich leisten?)
- Die Politik müsste das Ehrenamt im Sport (auch im Kleinen) mehr würdigen, damit die Mitarbeiter eine Wertschätzung ihres Einsatzes erfahren.